



Tierschutzverein Körbchen gesucht e.V.

An der Schule 9

14641 Nauen

E-Mail: Tierschutzverein-Koerbchen-gesucht@freenet.de

SICHERHEIT

Die absolute Priorität in den ersten Tagen und Wochen gilt der Sicherheit!

Tiere, die weglaufen verfallen ganz schnell in ihr altes Muster und sind oftmals nur mit sehr viel Aufwand zu sichern (Distanznarkose, Falle) - wenn sie nicht zuvor tödlich verunglückt sind und dadurch eventuell sogar noch böse Unfälle verursacht haben.

"Ach, der ist doch schon so zutraulich und kommt, wenn ich ihn rufe."

Tiere aus dem Tierschutz haben alle eine Geschichte, die wir nicht kennen. Sie wurden oftmals auf grausame Weise eingefangen, getreten, geschlagen, verscheucht ...

Tiere aus dem Tierschutz haben oftmals déjà vu - der große, kräftige Mann, der getreten hat, der Stock, mit dem geschlagen wurde, das Motorrad, das ihn angefahren hat, der Tonfall der Frau, die einen Stein geworfen hat ... all das sitzt teilweise tief im Inneren und plötzlich ist es wieder da und nur die Flucht scheint für das Tier einen Ausweg zu bieten. Da hilft dann kein Rufen und Locken - das Tier ist weg, rennt um sein/ihr Leben! Der Hund kann noch so freundlich und zutraulich sein - er wird in Situationen kommen, die ihm Angst bereiten - und da ist diese Sicherung essentiell. Jemand lässt die Rollläden runter krachen, eine Mülltonne fällt um. Ein Schuss/Knall in der Ferne...

DAHER: Sie verpflichten sich auch vertraglich, den Hund nach der Ankunft mindestens drei Monate gut gesichert an der Leine zu führen - länger, wenn es Grund zur Sorge gibt! Bitte überlegen Sie vorher, ob Sie dazu bereit sind, denn ansonsten ist es für Hund und Mensch besser, von einer Adoption abzusehen. Vertrauen Sie unserer Erfahrung. **Sie** haben die Verantwortung für ihr Familienmitglied!

Was heißt eine richtige Sicherung?

KEIN HUND WIRD NUR MIT GESCHIRR UND LEINE ÜBERGEBEN!

Die **Doppelsicherung** ist SEHR WICHTIG, denn auch ein gut passendes Geschirr alleine ist keine ausreichende Sicherung für einen Hund, für den alles neu ist! Hunde winden sich aus Geschirren so schnell raus, so schnell kann man gar nicht gucken.

Das Mindeste ist eine doppelte Sicherung des Hundes mit **H-Geschirr** und **Halsband**! Dies setzt voraus, dass zumindest eine **Leine** mitgebracht wird, die **an jedem Ende** jeweils einen **Karabiner** hat! Oder eben **zwei Leinen**. Eine Leine wird am Halsband eingeklinkt, die andere am Geschirr. Geschirr und Halsband müssen eng anliegen.

Hören Sie bitte auf die Fahrer, die Ihnen den Hund übergeben! Wenn diese sagen, sie möchten den Hund direkt ins Auto tragen oder Sie sollen bitte nicht den Hund nicht auf den Boden setzen trotz Geschirr, Halsband und Leine, dann wissen die Fahrer warum!

Tierschutzverein Körbchen gesucht e.V.

An der Schule 9

14641 Nauen

E-Mail: Tierschutzverein-Koerbchen-gesucht@freenet.de



Wenn Sie ein **Sicherheitsgeschirr** besorgt habt (das hat nicht nur einen Bauchgurt, sondern zusätzlich einen Taillengurt), dann gibt es Lob und Anerkennung. Wir freuen uns über jeden, der so gut vorsorgt.

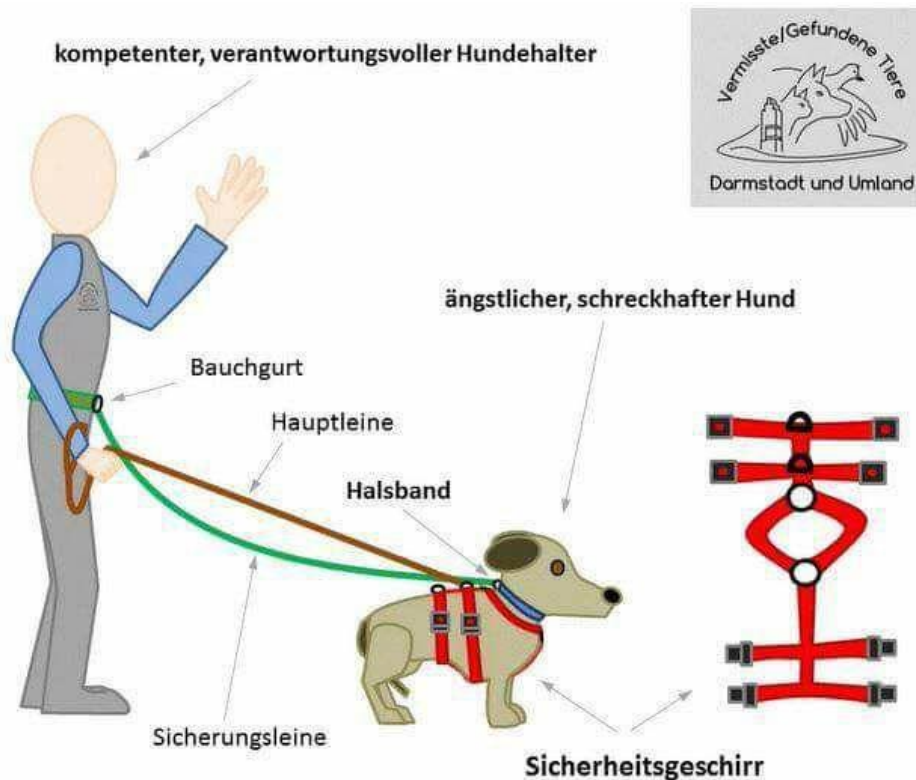


Tierschutzverein Körbchen gesucht e.V.

An der Schule 9

14641 Nauen

E-Mail: Tierschutzverein-Koerbchen-gesucht@freenet.de



Auch mit einem Sicherheitsgeschirr ist es zu empfehlen, ein zusätzliches **Halsband** zu besorgen und anzubringen.

Es laufen immer wieder Hund mit Geschirr und Leine nach kurzer Zeit im neuen Zuhause weg. Nehmen Sie bitte die Handschleufe der Leine fest ums Handgelenk, damit auch ein überraschter Ruck an der Leine nicht dazu führen kann, dass sie einem aus der Hand fällt. Niemals einfach die Leine nur zwischen den Fingern halten! Noch besser: Leine am eigenen Körper sichern, entweder am Gürtel mit einklinken oder zweite Länge schräg über die Schultern umhängen - wie eine Handtasche - und die andere Leine daran einhängen. So hat man den Hund übrigens auch noch an der Leine, wenn man selbst mal stolpern und stürzen sollte.

WICHTIG: KEINE FLEXILEINE! Die können Sie später nehmen, wenn der Hund eingewöhnt ist und eine Bindung zu Ihnen aufgebaut hat, aber für den Anfang wäre das grob fahrlässig. Zudem ist Doppelsicherung damit nicht möglich!

Optimal wäre, eine **Box zur Abholung** mitzubringen, diese Box mit Hund rein ins Haus/Wohnung tragen und in den sicheren Räumen Geschirr und Halsband in Ruhe anpassen, bevor es raus geht. Ohne Box den Hund auf jeden Fall gut im Auto anleinen, damit er nicht raus springen kann, wenn sich die Tür bei Ankunft öffnet! Und während der Fahrt darauf achten, dass er Leine/Geschirr nicht durchbeißt - alles schon passiert. Bitte nehmen Sie diese Warnungen ernst!

Tierschutzverein Körbchen gesucht e.V.

An der Schule 9

14641 Nauen

E-Mail: Tierschutzverein-Koerbchen-gesucht@freenet.de

Falls Sie einen Garten haben: Die erste Zeit bitte den Neuankömmling auch nur mit Schleppeleine in den Garten lassen. Es gibt Hunde, die haben eine 2 Meter hohe Mauer überwunden. Oder sich unbemerkt unter einem Zaun durchgegraben.



Zusammenfassend ist zu sagen, dass NIEMAND das Verhalten eines Hundes in JEDER Situation voraussagen kann. Auch nicht der beste Hundetrainer! Deswegen unbedingt von der Einstellung „ich hatte schon immer Hunde“ oder „ich bin erfahrene Pflegestelle“ verabschieden und den Hund für sehr lange Zeit sehr gut sichern wie oben beschrieben. Nur dann spielen Sie nicht mit seinem Leben. Ein aktiver Hund, der sich gerne austobt im Spiel mit Artgenossen, kann das auch prima gefahrlos an einer langen Schleppeleine. Die sollte man sowieso haben und nutzen, um die Abrufbarkeit zu trainieren, bevor der Hund überhaupt das erste Mal (nach ein paar Monaten!) abgeleint werden kann und darf.

Vielen Dank fürs Lesen (und noch mehr fürs Beherzigen 😊)

**Wir wünschen viel Spaß mit Ihrem Schützling!
Ihr TKG Team**